

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 26.09.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 20:50 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Oberbürgermeister

Armin Schenk

Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi

Klaus-Ari Gatter

Ralf Kalisch

Daniel Roi

Marko Roye

Sachkundige Einwohner

Henning Dornack

Peter Engelhardt

Uwe Müller

Gerd Theuerkauf

Seniorenbeirat

Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher

Ute Fronck

Rolf Hülßner

Bernhild Neumann

SB Brand-/ Bevölkerungsschutz

Verantwortliche für

Bürgeranliegen/Korruptionsbekämpfung

GBL Finanz- und Ordnungswesen

SBL Recht

Gäste

Morch

Vertreter der ÖSA-Versicherung

abwesend:

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

Günter Sturm

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus

Peter Schenk

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 26.09.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitgliedes des Ausschusses für ROVB als sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
3	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.08.2017	
5	Protokollkontrolle	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Bericht über Bürgeranliegen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Frau Fronek, Bürgeranliegen/Korruptionsbekämpfung	
8	Wahl von Schiedspersonen BE: OB-Bereich	Beschlussantrag 209-2017
9	Rahmenvertrag zur Feuerwehrrente	Beschlussantrag 177-2017
10	Aufstellung von Hundetoiletten im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen BE: Fraktion DIE LINKE	Beschlussantrag 232-2017
11	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitgliedes des Ausschusses für ROVB als sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</p> <p>Herr Pasbrig nimmt die Verpflichtung von Herrn Theuerkauf vor (s. Anlage).</p>	
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Auf Anfrage von Frau Fronek stellt der Ausschussvorsitzende eine geänderte TO zur Abstimmung, wonach die Berichterstattung von Frau Fronek unter TOP 7 erfolgen soll.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.08.2017</p> <p>Die Hinweise von Herrn Roye zur Umsetzung der Bereitstellung von Urnenwiesengräbern im OT Greppin und von Herrn Müller zur Information über den Beginn des Baus des Goetheboulevards werden aufgenommen und die Niederschrift zur Abstimmung gestellt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 5</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Es sind keine Hinweise offen.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr Große spricht im Auftrag des Seniorenbeirates und macht deutlich, dass man nicht hinnehmen sollte, wenn eine Firma, wie „Fa. Fehr Umwelt Ost GmbH“, in Brand gerät und letztlich die Stadt für die Kosten (Einsatz der Feuerwehr und Ersatz von beschädigten Feuerwehrbekleidungsstücken) aufkommen muss. Sollten die gesetzlichen Grundlagen so etwas hergeben, müssten eben die Gesetze korrigiert werden. Auch die Firmen müssen gezwungen werden, dafür Verantwortung und Kosten zu übernehmen.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Bericht über Bürgeranliegen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Frau Fronek, Bürgeranliegen/Korruptionsbekämpfung Frau Fronek legt dar, dass sie seit 2012 ca. 2000 Bürgeranliegen bzw.-fragen bearbeitet und schriftlich beantwortet hat. Sie geht auf Beispiele ein, bei denen es hauptsächlich um Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit geht. Eine Anfrage über eine geführte und vorlegbare Statistik über die Ab- bzw. Bearbeitung wird von Frau Fronek verneint. Sie weist darauf hin, dass eine Abarbeitung innerhalb von 4 Wochen angestrebt wird, dies aber nicht immer zufriedenstellend möglich ist. Hier müssten auch finanzielle Mittel berücksichtigt werden.</p>	

<p>zu 8</p>	<p>Wahl von Schiedspersonen BE: OB-Bereich Frau Neumann geht kurz auf den Inhalt des Beschlussantrages ein. Es sind keine Wortmeldungen erkennbar und es wird zur Abstimmung aufgerufen.</p>	<p>Beschlussantrag 209-2017 Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 9</p>	<p>Rahmenvertrag zur Feuerwehrrente</p>	<p>Beschlussantrag 177-2017</p>
<p>zu 10</p>	<p>Aufstellung von Hundetoiletten im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen BE: Fraktion DIE LINKE Nachdem Herr Roye als Einreicher im Namen seiner Fraktion auf den Inhalt des BA eingegangen ist, äußern die Ausschussmitglieder ihre Erfahrungen zur Sache. Der Oberbürgermeister schlägt vor, zunächst an einer Stelle im OT Bitterfeld zu testen, wie angebotene Tüten zur Entsorgung angenommen werden und darüber vor dem Stadtrat zu berichten. Letztlich sind immer die Hundebesitzer selbst gefragt und es wird daran appelliert, Verantwortung für die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde zu übernehmen und diese zu entsorgen. Der Aufwand für die Kontrolle durch den Stadtordnungsdienst ist sehr hoch aber letztlich nicht wirklich erfolgreich. Herr Roi schlägt vor, die Erfahrungen aus der Stadt Sanderdorf-Brehna einzuholen. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass der Beschlussantrag ohnehin am 24.10.2017 nochmals auf die TO des ROVB kommt, sodass bis dahin haushaltstechnisch alles geprüft werden könnte, die Meinung der Ortschaftsräte gesammelt und ggf. eine Testphase gestartet werden könnte. Dieser Beschlussantrag wird somit zur Kenntnis genommen. Herr Roye erklärt, dass er diese Verfahrensweise als Einreicher so übernimmt, wenn es protokollarisch auch so festgehalten wird. <i>Frau Garbotz-Chiahi verlässt die Sitzung. Somit sind 5 Stimmberechtigte anwesend.</i></p>	<p>Beschlussantrag 232-2017</p>
<p>zu 11</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, weist darauf hin, dass man sich darauf verständigt hatte, jährlich über die Löschwassersituation vor dem Ausschuss zu berichten bzw. auch über die Feuerwehrtechnik und bauliche Maßnahmen, die im Haushalt 2018 geplant werden. Herr Roye macht auf einen seit Monaten „umgelegten“ Kleidercontainer in der Steinfurther Straße/Ecke Am Klärwerk und in Wolfen-Nord am Netto aufmerksam. Herr Engelhardt teilt mit, dass auch in diesem Jahr die Zufahrten/Ausfahrten am Industriepark zur Thalheimer Straße durch unverschnittenes Grün nicht einsehbar sind und ein entsprechender Hinweis ergehen muss. <i>(Red. Hinweis aus dem GB Finanz- und Ordnungswesen: Anschreiben an zuständigen Chemiepark mit folgendem Inhalt: „Aufgrund mehrerer Beschwerden hinsichtlich der eingeschränkten Sichtmöglichkeiten im Bereich der Ein- und Ausfahrten Areal A des Chemieparkes Bitterfeld Wolfen bitte ich um entsprechenden Rückschnitt. Dies betrifft insbesondere die Anbindung der Andresenstraße sowie der Röntgenstraße an die Thalheimer Straße, den Bereich Bunsenstraße/Puschkinstraße sowie die Anbindung der Filmstraße an die</i></p>	

	<p><i>Jahnstraße. Ich bitte um schnellstmögliche Einleitung zustandsverbessernder Maßnahmen.“)</i></p> <p>Herr Müller erinnert an die „Hinweistafel“ an der Kreuzung Stadt Wien und dass noch immer keine Klärung vorliegt. Er vermisst auch die Vorstellung eines Konzeptes zum Thema Mittelstraße im OT Bitterfeld und bittet um eine Aussage in der Sitzung am 24.10.2017.</p> <p>Herr Gatter und Herr Roye bitten zur Thematik „Bürgeranliegen“ unter TOP 7 eine schriftliche Zuarbeit zur Niederschrift, einschließlich einer Übersicht o.ä. über den Stand der Abarbeitung.</p> <p>Herr Pasbrig regt in diesem Zusammenhang an, sowohl eine elektronische Erfassung von Bürgeranliegen, die von Stadtbediensteten aufgenommen werden, als auch eine Weitergabe direkt in die Verwaltung zu prüfen.</p>	
zu 12	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin